

## § 5

**Ein- und Ausfuhren**

Im Trockenfutterhandel mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und anderen Staaten sind die Erhebung von Zöllen oder Abgaben mit gleicher Wirkung wie Zölle und die Anwendung mengenmäßiger Beschränkungen oder Maßnahmen gleicher Wirkung untersagt.

## § 6

**Schutzmaßnahmen**

Bei Marktstörungen oder drohenden Marktstörungen auf Grund von Ein- und Ausfuhren findet § 9 des Marktorganisationsgesetzes Anwendung.

## IV.

**Schlußbestimmung**

## § 7

**Inkrafttreten**

Diese Durchführungsverordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 6. Juli 1990

**Der Ministerrat  
der Deutschen Demokratischen Republik**

de Maiziäre  
Ministerpräsident

Dr. Pollack  
Minister für Ernährung,  
Land- und Forstwirtschaft

**Durchführungsverordnung  
über die Marktorganisation für Obst und Gemüse  
— Obst- und Gemüseverordnung —  
vom 6. Juli 1990**

Auf der Grundlage des § 6 des Gesetzes vom 6. Juli 1990 über die Ein- und Durchführung von Marktorganisationen für land- und ernährungswirtschaftliche Erzeugnisse — Marktorganisationsgesetz — (GBl. 1 Nr. 42 S. 657) wird folgendes verordnet:

## I.

**Allgemeines**

## § 1

**Anwendungsbereich**

(1) Die Marktorganisation für Obst und Gemüse umfaßt Preis-, Interventions- und Handelsregelungen.

(2) Die Marktorganisation gilt für die folgenden Erzeugnisse:

KN-Code	Warenbezeichnung
0702 00	Tomaten, frisch oder gekühlt
0703	Speisezwiebeln, Schalotten, Knoblauch, Porree und andere Gemüse der Allium-Arten, frisch oder gekühlt
0704	Kohl, Blumenkohl, Kohlrabi, Wirsingkohl und ähnliche genießbare Kohlarten der Gattung Brassica, frisch oder gekühlt
0705	Salate ( <i>Lactuca sativa</i> ) und Chicorée ( <i>Cichorium-Arten</i> ), frisch oder gekühlt
0706	Karotten und Speisemöhren, Speiserüben, Rote Rüben, Schwarzwurzeln, Knollensellerie, Rettiche und ähnliche genießbare Wurzeln, frisch oder gekühlt
0707 00	Gurken und Cornichons, frisch oder gekühlt
0708	Hülsenfrüchte, auch ausgelöst, frisch oder gekühlt
ex 0709	Anderes Gemüse, frisch oder gekühlt, ausgenommen Gemüse der Unterpositionen 0709 60 91, 0709 60 95, 0709 60 99, 0709 90 31, 0709 90 39 und 0709 90 60
ex 0802	Andere Schalenfrüchte, frisch oder getrocknet, auch ohne Schalen oder enthäutet, ausgenommen Areka-(Betel-)Nüsse und Kolanüsse der Unterposition 0802 90 30
0804 20 10	Feigen, frisch
0805	Zitrusfrüchte, frisch oder getrocknet
0806 10 11	Tafeltrauben, frisch
0806 10 15	
0806 10 19	
0807	Melonen (einschließlich Wassermelonen) und Papaya-Früchte, frisch
0808	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch
0809	Aprikosen, Kirschen, Pfirsiche (einschließlich Brugnolen und Nektarinen), Pflaumen und Schlehen, frisch
0810	Anderer Früchte, frisch
0813 50 30	Mischungen ausschließlich von Schalenfrüchten der Positionen 0801 und 0802

(3) Für die Begriffsbestimmung und Abgrenzung der Erzeugnisse sind die Vorschriften des Gemeinsamen Zolltarifs der Europäischen Gemeinschaften vom 23. Juli 1987 (ABI. EG Nr. L 256 vom 7. September 1987 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

## § 2

**Wirtschaftsjahr**

(1) Das Wirtschaftsjahr läuft

- für Tomaten, Gurken, Auberginen und Zucchini vom 1. Januar bis zum 31. Dezember,
- für Kirschen vom 1. April bis zum 30. September,
- für Pfirsiche und Nektarinen einschließlich Brugnolen vom 1. Mai bis zum 31. Oktober,
- für Blumenkohl und Weintrauben vom 1. Mai bis zum 30. April,
- für Pflaumen vom 1. Juni bis zum 31. Oktober,
- für Birnen und Zitronen vom 1. Juni bis zum 31. Mai,
- für Eskariol (krause Endivie), Kopfsalat und Äpfel vom 1. Juli bis zum 30. Juni,